

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 04 „ZWICKAU BLÜHT AUF“
24. MÄRZ BIS 14. APRILSTADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

ZUM FESTIVAL OF LIGHTS WIRD AUCH DAS KORNHAUS EINDRUCKVOLL ILLUMINIERT. FOTO: FESTIVAL OF LIGHTS

SEITE 06 SCHUMANN-FEST 2018 – THEMA: „GELIEBTE HEIMAT“
SCHUMANN-CHORWETTBEWERB ALS BESTANDTEIL DES FESTES

Einwohnerversammlung am 26. März in der Aula des CWG

FÜR PLANITZ, ROTTMANNSDORF UND HÜTTELSGRÜN

Die Stadtteile Neuplanitz, Niederplanitz, Oberplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün stehen im Mittelpunkt der nächsten Einwohnerversammlung. Diese findet am Montag, dem 26. März um 18 Uhr in der Aula des Clara-Wieck-Gymnasiums statt.

Bürgerinnen und Bürger haben an diesem Abend erneut die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Vertreter der Stadtverwaltung informieren zudem über die Entwicklung der Stadtteile sowie über Projekte und Vorhaben, die jüngst abgeschlossen wurden oder die geplant sind. Außerdem werden Themen angesprochen, die für die gesamte Stadt von Bedeutung sind. Eine Rolle spielt unter anderem das neue Stadtumbaugebiet „Nieder-/Oberplanitz 2018“. Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes

stellen das Förderprogramm „Stadtumbau“ mit dem Programmteil Aufwertung sowie die geplante Gebietsabgrenzung vor und informieren über erste Ideen für das Fördergebietskonzept.

Fragen zu den Stadtteilen und zur Einwohnerversammlung am 26. März können bereits im Vorfeld an die Stabsstelle Stadtentwicklung übermittelt werden (Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau; Tel.: 0375 831836, E-Mail stadtentwicklung@zwickau.de; Fax: 0375 831818).

Die Oberbürgermeisterin lädt in den Stadtteilen bzw. -bezirken regelmäßig zu Einwohnerversammlungen oder Stadtpaziergängen ein, um über Vorhaben und Projekte zu informieren. Daneben finden auch – unregelmäßig – Informationsveranstaltungen zu spezifischen Themen statt.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen.

Zwickau feiert Anfang Mai das Stadtjubiläum mit strahlender Festwoche

MIT DEM FESTIVAL OF LIGHTS SETZT DIE STADT EINMALIGE DENKMALE EINDRUCKVOLL IN SZENE

Am 1. Mai 1118 wurde Zwickau erstmals urkundlich erwähnt. Pünktlich am 1. Mai 2018 beginnt die Festwoche zum 900-jährigen Jubiläum. Den Auftakt bildet an diesem Dienstag die Festveranstaltung um 18 Uhr im Dom St. Marien. Danach laden bis einschließlich Samstag, den 5. Mai zahlreiche kleine und große Events zum Entdecken der traditionsreichen Automobil- und Robert-Schumann-Stadt ein. Zu diesen gehören beispielsweise die Museumsnacht und die erstmals stattfindende Nacht der offenen Kirchen, aber auch thematische Stadtführungen, ein Fotomarathon oder Veranstaltungen des Theaters Plauen-Zwickau. Außergewöhnlich ist das Festival of Lights, bei dem täglich ab 21 Uhr historische Plätze und markante Gebäude zu strahlenden Blickfängen werden. Projektionen, Lichtinstallationen und Videomappings setzen unterschiedlichste Aspekte aus der Vergangenheit und Gegenwart der heutzutage viertgrößten Stadt Sachsen in Szene.

Die Festwoche ist der Höhepunkt eines an Aktionen reichen Festjahres, mit dem Zwickau das runde Stadtjubiläum feiert. Rund 100 Veranstaltungen finden von Januar bis Dezember statt. Informationen gibt es unter www.900jahre-zwickau.de.

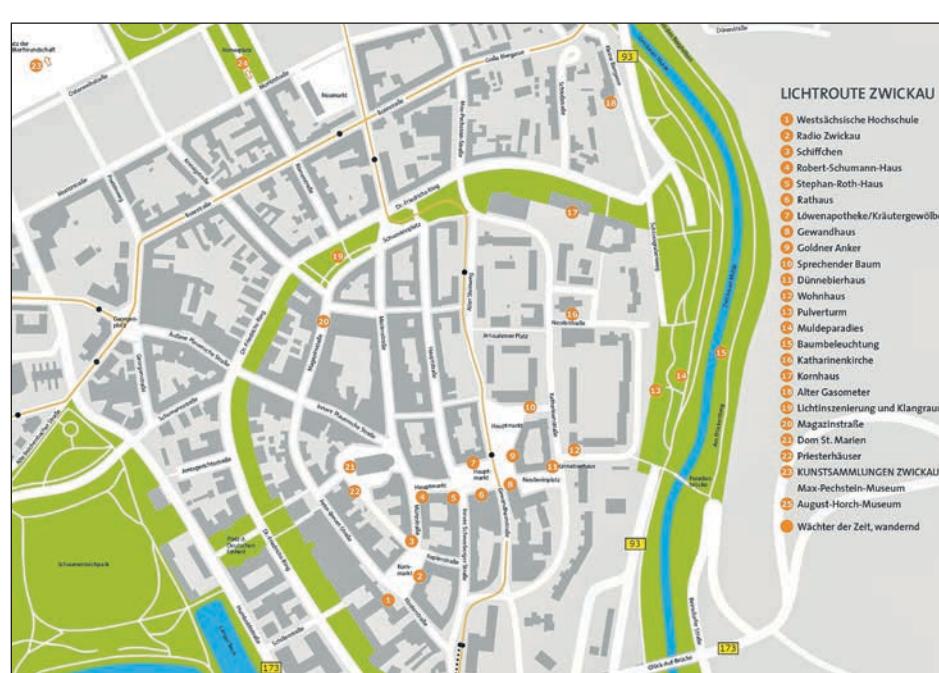
Stadtgeschichte beleuchtet – das Festival of Lights

„Wir haben uns bewusst für das Festival of Lights entschieden“, betont Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß. „Es ist ein außergewöhnlicher Event, den man nicht jeden Tag und nicht an jedem Ort erleben kann. Er gibt außerdem die Möglichkeit, sehenswerte Denkmale in ein ‚besonderes Licht‘ zu rücken und Stadthistorie einem breiten Publikum im öffentlichen Raum eindrucksvoll zu präsentieren.“ Die Stadt arbeitet dabei mit der Festival of Lights International Productions GmbH zusammen. Das Berliner Unternehmen hat 2017 bereits das 13. Festival of Lights in der Bundeshauptstadt durchgeführt. Besucher können sich vom 1. bis 5. Mai

zwischen 21 und 24 Uhr auf einen beeindruckenden Rundgang durch die Innenstadt begeben. Die „Lichtroute“ beginnt auf dem Kornmarkt und führt über den Hauptmarkt bis zum Muldeparadies. Vorbei an Kornhaus und Schumannplatz geht es schließlich bis zum Domhof. Illuminiert werden teils einmalige Denkmale. Zu diesen gehören beispielsweise das Robert-Schumann-Haus, in dem der romantische Komponist 1810 das Licht der Welt erblickte, die mit dem europäischen Kulturerbesiegel ausgezeichnete Katharinenkirche, deren Wurzeln in das 13. Jahrhundert zurückreichen, oder das 1481 erbaute Kornhaus, das Denkmal von „nationaler Bedeutung“ ist. Im Mittelpunkt steht das historische Rathaus, auf das ein 3-D-Videomapping zur Stadtgeschichte projiziert wird. Zu erleben sind aber auch ein „sprechender Baum“ oder – beim Muldeparadies – eine leuchtende „Pinguinarmee“, bei der sich zwei der über 100 Artgenossen über historische Nebenaspekte unterhalten. Aktiv werden können die Besucher beim Dünnebierhaus. Hier gestalten die Gäste ihr eigenes Dia, welches dann an die Mauern des 1480 errichteten und heute vom Standesamt genutzten Gebäudes gestrahlt wird.

Außerdem werden alle Bewohner Zwickaus aufgerufen, ihre Bilder, Filme, Sprüche oder Selfies an wirliebenzwickau@zwickau.de zu senden. Jeder kann sich mit ein bisschen Glück auf der Gebäudefassade von Radio Zwickau verewigen und somit Teil der einmaligen Aktion „Wir lieben Zwickau“ werden. Videokünstler des Festival of Lights erstellen aus ausgewählten Inhalten eine Videocollage, welche auf das Gebäude am Kornmarkt projiziert wird.

Nicht in den Rundgang integriert, aber in jedem Fall besuchenswert sind drei Institutionen außerhalb des unmittelbaren Stadtzentrums, an denen ebenfalls künstlerisch gestaltete Großprojektionen zu sehen sind: der Alte Gasometer, technisches Denkmal und heute soziokulturelles Zentrum, die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU mit dem Max-Pechstein-Museum sowie das August Horch Museum. Das Automo-



bilmuseum, das die 114-jährige Geschichte des Zwickauer Fahrzeugbaus präsentiert, bietet zudem Sonderöffnungszeiten und -veranstaltungen an. Der Eintritt zum Festival of Lights ist kostenlos.

Birgit Zander, Geschäftsführerin der Festival of Lights International Productions GmbH, hält zusammenfassend fest: „Es ist uns eine Ehre, gemeinsam mit der Stadt Zwickau, Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen. Ich hoffe, wir können den Besuchern viele magische Momente bereiten.“

Viele Highlights – das Programm der Festwoche

Die Festwoche bietet daneben eine Reihe von Veranstaltungen, die schon für sich genommen einen Besuch wert sind. Am Freitag, dem 4. Mai laden die Zwickauer Kirchengemeinden von 18 bis 24 Uhr zu einer Nacht der offenen Kirchen ein. Einen Tag später findet die Museumsnacht mit einer bunten Mischung aus Geschichte, Kunst, Literatur, Musik und Technik statt. Gestaltet wird der Event

vom August Horch Museum, der Galerie am Domhof, den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, den Priesterhäusern, der Ratschulbibliothek, dem Robert-Schumann-Haus, dem Stadtarchiv Zwickau sowie dem Theater Plauen-Zwickau. Zu sehen sind dann nicht zuletzt die Sonderausstellungen, die aus Anlass von „900 Jahre Zwickau“ stattfinden: „Geschichte und Geschichten. 900 Jahre Zwickau“ sowie „Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum“.

Täglich um 17 Uhr stehen thematische Stadtführungen auf dem Programm, die von einer „Träumerei mit Schumann“ über „Auf Luthers Spuren“ bis hin zu „Gänsehautgeschichten“ und „Max Pechstein: Von Zwickau in die Welt“ reichen. Die Tourist Information bietet außerdem pro Abend zwei Festival of Lights-Stadtführungen sowie Segway-Touren an. Auf dem Plan stehen außerdem ein Vortrag zur Stadtgeschichte am 2. Mai, ein Geschichts-Poetry Slam „Zwickauer Geschichten zur 900-Jahrfeier“ am 3. Mai, eine Nachtmusik im Schumann-Haus am 4. Mai oder am 5. Mai der Fotomarathon

sowie der Feuerzauber im Historischen Dorf. Aktiver Partner ist auch das Theater Plauen-Zwickau, das beispielsweise mit einem „Schumann-Marathon“ oder mit einer Nachtwanderung die Angebotsvielfalt bereichert.

Der Eintritt zur Festveranstaltung am 1. Mai ist – wie bei vielen Aktionen – frei! Die Eintrittskarten sind ab 4. April zwischen 8 und 13 Uhr im Rathaus (1. Etage) erhältlich. Der Event, den die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Theater, dem Robert-Schumann Konservatorium und weiteren Partnern gestaltet, wird außerdem live auf den Hauptmarkt übertragen. Dass die Vorbereitungen im Zeitplan liegen, bestätigt Bürgermeister Bernd Meyer: „Es liegt in der Natur der Sache, dass es noch etliche Dinge abzustimmen und vorzubereiten gibt – aber wir liegen im Zeitplan und biegen jetzt auf das Zielgerade ein!“ Zugleich ist er dankbar für die vielfältige Unterstützung. „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen, Vereine und Institutionen aktiv zum Gelingen der Festwoche beitragen!“

Unterstützt wird das Festjahr „900 Jahre Zwickau“ von der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ), der Mauritus Privatbrauerei Zwickau, Radio Zwickau, der Sparkasse Zwickau, der Volkswagen Sachsen GmbH, der Weck+Pöller Holding GmbH sowie von der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Als Medielpartner fungiert außerdem die Freie Presse. Partner der Museumsnacht ist neben der ZEV auch KMS Krauß | Mäckler | Partnerschaft mbB. KMS fördert außerdem das Festival of Lights, gemeinsam mit den Haupt-sponsoren des Stadtjubiläums und der ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau, Johnson Controls Sachsen-Batterien GmbH & Co. KG sowie der S&P Beteiligungs- und Managementgesellschaft mbB.

AUSSCHREIBUNGEN

► Gehwegausbau BÖW Pöhlauer Straße/Pöhlauer Weg

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
d) Einheitspreisvertrag
e) BÖW Pöhlauer Straße/Pöhlauer Weg, 08058 Zwickau
f) Gehwegausbau BÖW Pöhlauer Straße/Pöhlauer Weg, u. a.: 230 m³ Boden lösen und laden; 150 m³ Frostschutzschicht herstellen; 210 m² bituminöse Tragschicht herstellen; 210 m² Asphaltbetondeckschicht herstellen; 80 m² Bankette herstellen; 350 m Pfasterstreifen herstellen; 90 m² Ökopflaster liefern und verlegen; 35 m Systemrohrgeländer liefern und montieren
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 22.05.2018, Ende: 29.06.2018
j) Nebenangebote sind zugelassen
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
m) entfällt
n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.03.2018, 9.30 Uhr
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
p) Deutsch
q) 22.03.2018, 9.30 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
r) Sicherheiten: nicht angegeben
s) VOB/B
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Präqualifikation),
- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung mit Schadensdeckungssumme,
- gütige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung,
- Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,
- gütige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen. Diese Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben.
v) Bindefrist: 20.04.2018
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

► Wasser-Licht-Spiel Hauptmarkt Zwickau, Los 1 – Tiefbauarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de

- b) Öffentliche Ausschreibung
d) Einheitspreisvertrag
e) Hauptmarkt Zwickau, Westspiegel, 08056 Zwickau
f) Wasser-Licht-Spiel Hauptmarkt Zwickau, Los 1
- Tiefbauarbeiten, u. a.: 240 m² Granitpflaster und -platten lösen; ca. 50 m² Flusskiespflaster in Betonbettung abbrechen; ca. 50 m³ Unterboden lösen und entsorgen; div. Ausstattung demontieren und wieder montieren; 47 m Kastenrinne mit LED-Beleuchtung liefern und einbauen; ca. 60 m Rohrgraben herstellen; ca. 200 m² Natursteinpflaster einbauen; 50 m Abwasserleitung verlegen; 260 m Kabelschutzrohr liefern und verlegen
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 04.06.2018, Ende: 31.07.2018
j) Nebenangebote sind zugelassen
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
m) entfällt
n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.03.2018, 10 Uhr
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Tel.: 0375 832910
p) Deutsch
q) 22.03.2018, 10 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
r) Sicherheiten: nicht angegeben
s) VOB/B
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdingungsunterlagen,
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Referenzen vergleichbarer Objekte,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
v) Bindefrist: 13.04.2018
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341
- Entwässerung des Betriebshofes des Garten- und Friedhofsamtes in Zwickau-Pöhlau
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
d) Einheitspreisvertrag
e) Betriebshof des Garten- und Friedhofsamtes, Pöhlauer Straße 53b, 08066 Zwickau
f) Entwässerung Betriebshof, u.a.: 650 m³ Leitungsgabenaushub; 165 m VOLLwand-Regenwasserkanalrohr DN 400 liefern und einbauen; 45 m Anschlussrohrleitungen DN 150 und DN 200 liefern und einbauen; 4 Kontrollschräfte DN 1000 liefern und einbauen; 195 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen; 145 t bituminöse Tragschicht liefern und einbauen; 42 t Asphaltbeton liefern und einbauen
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Nebenangebote sind zugelassen
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
m) entfällt
n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.04.2018, 10 Uhr
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
p) Deutsch
q) 05.04.2018, 10 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
r) Sicherheiten: nicht angegeben
s) VOB/B
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdingungsunterlagen,
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Referenzen vergleichbarer Objekte,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
v) Bindefrist: 04.05.2018
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

Sprechstunde mit Kathrin Köhler

Am Dienstag, dem 20. März lädt Bürgermeisterin Kathrin Köhler (Dezernat Bauen) wieder zur Sprechstunde ein. Diese findet von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.

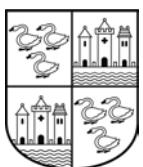
Schumannhaus: Lichthof wird erneuert

In den kommenden Wochen wird die Verglasung des Lichthofes im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5, erneuert und das Dichtsystem überarbeitet. Ziel ist es, Wärmedämmung und UV-Schutz zu verbessern und die Dichtheit des Glasdaches zu gewährleisten. Neben den Verglasungsarbeiten sind begleitend Gerüstbaurbeiten, Dachklempnerarbeiten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten u. ä. erforderlich. Die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Taschenbücher und mehr – Der Zwickauer Verlag Gebr. Schumann“ können weiterhin regulär besichtigt werden. Auch der Veranstaltungsbetrieb des Robert-Schumann-Hauses wird während der Bauphase weitergeführt. Eine kleine Einschränkung gibt es jedoch: Der im Jahr 2003 geschaffene zusätzliche Ausstellungsbereich mit Spiecke, Hörstation und Schumann-Devotionalien – von der Briefmarke bis zum IC-Zuglaufschild – im ehemaligen Innenhof ist in dieser Zeit nicht zugänglich. Es ist vorgesehen, die Arbeiten bis zur Festwoche anlässlich der 900-Jahrfeier Anfang Mai abzuschließen. Die voraussichtlichen Kosten einschließlich Planung und Nebenarbeiten liegen bei ca. 105.000 Euro.

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Die von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellten Dienstausweise mit den Nummern
- 3102, lautend auf den Namen Tina Bahner
- 3113, lautend auf den Namen Daniel Wild,
- 3046, lautend auf den Namen Katja Möckel werden mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.
Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt

Impressum



PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 05. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@zwickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

Thomas Weber

Telefon: 0375 54926000 · Telefax: 0371 65627610

E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö-konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 28. März 2018.

SITZUNGSTERMINE

► Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

am 14. März 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Gewährung eines Zuschusses für den Aufbau eines Umweltbildungszentrums an die Grüne Liga Westsachsen e. V.

Verschiedenes

- Vorstellung der Ergebnisse der Wohnbedarfs- und Wohnbauflächenprognose

► Ortschaftsrat Cainsdorf

am 20. März 2018, 17 Uhr, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1, Beratungsraum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Verteilung der finanziellen Mittel zur Vereinsförderung 2018 im Stadtteil Cainsdorf

Informationen der Verwaltung

- Informationen zum Problem Wehrweg

► Stadtrat

am 22. März 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Gewährung von Ausgleichszahlungen und Zuschüssen an städtische Beteiligungsgesellschaften im Haushaltsjahr 2018

- Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Nr. 030 Zwickau, Am Hammerwald und Nr. 062 Zwickau, Trillerstraße, An der Gärtnerei

- Fördergebietsbeschlüsse nach § 171b Abs. 1 Baugetzbu (BauGB) für die Stadtbaugebiete „Marienthal 2018“, „Erweiterte Nordvorstadt 2018“ und „Nieder-/Oberplanitz 2018“

- Vorhabenbeschluss; Sanierung Grundschule Clossen, Innenbereich und Außenanlage sowie Anbau eingeschossiges Hortgebäude

- Vorhabenbeschluss; Ersatzneubau Kindertagesstätte „Marienhof“, Marienthaler Straße 155, 08060 Zwickau

- Anträge der Fraktionen

- Umsetzung des Handlungskonzeptes Wirtschaft

mit einem voraussichtlichen Jahresvolumen von ca. 50.000 € (netto); Los 6: Heizung/Sanitär mit einem voraussichtlichen Jahresvolumen von ca. 100.000 € (netto). Die Höchstsummen der Einzelaufträge sind in den jeweiligen Verdingungsunterlagen festgelegt!

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Beginn: 02.07.2018, Ende: 10.08.2018

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.

l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>

m) entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.04.2018, 10 Uhr

o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

p) Deutsch

q) 05.04.2018, 10 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten: nicht angegeben

s) VOB/B

t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Kulturamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Fachrichtung Bibliothek

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Wahrnehmung von Medien- und Informationstätigkeiten im Bibliotheksdienst der öffentlichen Stadtbibliothek, dies umfasst unter anderem
- Vor- und Nacharbeiten zur Beschaffung von Medien
- Bestandspflege, Reinigen der Medien und einfache buchpflegerische Arbeiten zur Sicherung von Medien und Informationsträgern
- Benutzungsdienst, wie z. B. Anmelden der Benutzer, Verbuchen und Rücknahme von Medien und Führen der Benutzerkartei
- Rückordnungsarbeiten
- Regalkontrolle und Wiederherstellung der Ordnung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Kenntnissen zur Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Zwickau
- sehr selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsweise
- Kooperationsfähigkeit und gutem Kommunikationsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - eine Arbeitszeit mit durchschnittlich 30 Stunden wöchentlich
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 28.03.2018**

Im Kulturamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Archivar/in für Erschließung und Benutzung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Akquirieren, Bewerten, Nutzbar machen und Bereitstellen von amtlichem und nichtamtlichem Archiv- und Sammlungsgut – Schwerpunkt 19.-20. Jahrhundert, insbesondere
- Kontaktpflege zu amtlichen und nichtamtlichen Registraturbildnern, Beratung zu archivfachlichen Fragestellungen und zur Schriftgutverwaltung
- Vorbereitung und Durchführung der Übernahme von Beständen amtlicher und nichtamtlicher Herkunft unab-

- hängig von ihrer Speicherungsform
- Ordnung, Verzeichnung und inhaltliche Erschließung von Archiv- und Sammlungsgut inkl. der Rekonstruktion von Strukturzusammenhängen zu vorwiegend unerschlossenen Beständen
- Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Erteilen schriftlicher Auskünfte
- Mitwirkung bei der Sicherung und Langzeitarchivierung elektronischer Verwaltungsunterlagen sowie dem Aufbau eines elektronischen Archivs
- Mitwirkung bei Digitalisierungsprojekten des Stadtarchivs, Reproduktion von Archiv- und Sammlungsgut
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und historischen Bildungsarbeit des Stadtarchivs, insbesondere bei der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen
- Sonderaufgaben und Dienste soweit dies zur Aufgabenerfüllung, Aufrechterhaltung und Absicherung des gesamten Kulturbetriebes erforderlich ist

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- erfolgreichem Abschluss als Diplomarchivar/in (FH) bzw. Bachelor/Master auf dem Gebiet des Archivwesens
- umfassenden Kenntnissen im Umgang mit Fachanwendungen und Archivsoftware, vorzugsweise AUGIAS
- umfassenden Kenntnissen zur Geschichte der Neuzeit und zur Zeitgeschichte sowie der Bereitschaft, sich intensiv in die Geschichte der Stadt Zwickau einzuarbeiten
- umfassenden Kenntnissen der Verwaltungsgeschichte sowie paläografische Kenntnisse zu Schriften des 19.-20. Jahrhunderts
- Erfahrungen im Umgang mit Repro- und Digitalisierungstechnik
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit im Interesse des Stadtarchivs
- benutzer- und lösungsorientierter Arbeitsweise, konzeptionellem Denken sowie Kommunikations- und Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Arbeitszeit mit durchschnittlich 40 Stunden wöchentlich

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr, Zugang zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Die Stadtverwaltung Zwickau räumt allen Bewerbern unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung oder Herkunft gleiche Chancen im Auswahlverfahren ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf,

- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 28.03.2018**

Im Amt für Finanzen, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Umsatzsteuer/BgA

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Umsetzung der Regelungen des § 2b UStG, dies beinhaltet:
 - Erarbeitung von Vorgaben für die Umsetzung der Regelungen des § 2b UStG
 - Erarbeitung und ständige Aktualisierung dienstlicher Anweisungen zur Sicherstellung der Erfüllung der Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
 - Anleitung der Ämter zur Ermittlung der steuerrelevanten Sachverhalte
 - Sachbearbeitung der umsatzsteuerlichen Organschaft, Betriebe gewerblicher Art (BgA), Stadt als Steuerschuldner, Bauabzugssteuer, u. a. mit
 - laufende Sichtung der für die Stadt im Rahmen ihrer BgA anzuwendenden Steuergesetze sowie weiterer steuerrechtlicher Informationen
 - Ansprechpartner bei Betriebsprüfungen des Finanzamtes, Teilnahme an den Schlussgesprächen zwischen Finanzamt und Stadt
 - monatliche Prüfung der Umsatzsteueranmeldungen der im umsatzsteuerlichen Organkreis befindlichen Unternehmen und BgA
 - Erstellung der Umsatzsteuererklärung mit allen erforderlichen, beim Finanzamt einzureichenden Unterlagen
 - Erstellung der Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung), Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer- sowie Kapitalertragssteuererklärung
 - laufende Erfassung der gültigen Freistellungsbescheinigungen bezüglich der Bauabzugssteuer

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Fachhochschulabschluss (Bachelor) im Bereich Betriebswirtschaft mit Vertiefung im Steuerrecht *oder* einem Abschluss als Diplom-Finanzwirt/in (FH)
- speziellen Kenntnissen im Steuerrecht (Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommenssteuergesetz, Abgabenordnung) einschließlich Kommentare, Erlasse und Rechtsprechung

Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum angegebenen Bewerbungsschluss an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Zwickau
Personal- und Hauptamt
Postfach 20 09 33
08009 Zwickau

Hinweis:
Unvollständige oder später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlags erfolgen.

- Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
- Landratsamt Zwickau, Untere Wasserhönde, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, Zimmer 035 zu folgenden Öffnungszeiten:

- Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Bis zum **11.05.2018** kann bei den angegebenen Stellen zum Entwurf der Endfassung des Hochwasserrisikomanagementplans für den Planitzbach in Verbindung mit Wiesenbach und Galgengrundbach folgenden Stellen zur Einsichtnahme durch Jedermann aus:

- Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 2, Zimmer 309 (Beratungsraum) zu folgenden Öffnungszeiten:

Zwickau, den 15.02.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

- anwendungsbereiten Kenntnissen der SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, SächsKomKBVO, VwV KommHHWi,
- zuverlässiger und umsichtiger Arbeitsweise
- schneller Auffassungsgabe und sehr gutes Urteilsvermögen
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsstärke
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 29.03.2018**

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - eine Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 29.03.2018**

Im Feuerwehramt, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Systemelektroniker/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:

- Systembetreuung der IT-Systeme und Subsysteme der Leitstelle
- Mitwirkung bei der Netzwerkanthropation der Leitstellsysteme
- Betreuung der IuK-Technik der Leitstelle, Feuerwache und Gerätehäuser der Stadt Zwickau
- Betreuung der Funkaußenanlagen der Leitstelle
- Wartung von IT- und IuK-Technik
- Beseitigung von Störungen und Ausfällen
- Fehleranalyse bei defekten Anlagen und Information von Wartungs- und Servicefirmen
- Durchführung von Kleinreparaturen an nachrichtentechnischen Anlagen und Schwachstromanlagen
- Teilnahme am Bereitschaftssystem zur Sicherung der technischen Verfügbarkeit der Leitstelle
- Nutzerbetreuung und Anleitung der Mitarbeiter
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung
- Betreuung der Telefonanlage und des Zugangs- und Überwachungssystems der Feuerwache
- Mitwirkung bei der Durchsetzung der IT-Sicherheit im Feuerwehramt
- Mitarbeit bei der Durchsetzung der Sicherheitskonzeption der Feuerwehrwache

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum IT-Systemelektroniker oder vergleichbaren dreijährigen Berufsausbildung
- einschlägigen Berufserfahrungen
- Kenntnissen zu Vorschriften im Bereich IuK (z. B. Telekommunikationsgesetz, BOS-Funkrichtlinie, Technische Richtlinien BOS, EMV-Richtlinie)
- Führerschein Klasse B
- zuverlässiger und umsichtiger Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 8, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 29.03.2018**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung zur Öffentlichen Auslegung des Hochwasserrisikomanagementplans für den Planitzbach in Verbindung mit Wiesenbach und Galgengrundbach auf dem Gebiet der Stadt Zwickau

Rechtsgrundlagen für die Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen sind der § 71 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in Verbindung mit §§ 73 bis 75 und 79 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Für das Gewässersystem Planitzbach in Verbindung mit Wiesenbach und Galgengrundbach hat die Stadt Zwickau das Hochwasserrisiko festgestellt. Somit war die Stadt Zwickau verpflichtet, einen Hochwasserrisikomanagementplan aufzustellen, der Auftrag zur Erarbeitung wurde im September 2014 an das Zwickauer Ingenieurbüro Philipp Heinemann Dressel GmbH erteilt.

Die Erstellung des Planes wird mit einer Zuwendung des Freistaates Sachsen gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes (RL GH/2007) in Höhe von 71.566 Euro gefördert.

Zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit liegt der Entwurf der Endfassung des Hochwasserrisikomanagementplans für den Planitzbach in Verbindung mit Wiesenbach und Galgengrundbach vom **27.03.2018 bis zum 27.04.2018** bei folgenden Stellen zur Einsichtnahme durch Jedermann aus:

- Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 2, Zimmer 309 (Beratungsraum) zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

- Landratsamt Zwickau, Untere Wasserhönde, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, Zimmer 035 zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Bis zum **11.05.2018** kann bei den angegebenen Stellen zum Entwurf der Endfassung des Hochwasserrisikomanagementplans für den Planitzbach in Verbindung mit Wiesenbach und Galgengrundbach schriftlich Stellung genommen werden.

Zwickau, den 15.02.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis der „August-Schlosser-Straße“ liegt für den Zeitraum vom **15.03.2018 bis einschließlich 14.09.2018** im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau,

- Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder

- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 200933, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 05.03.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Pulsschlag

im Internet

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Sanierung von 35 Wartehallen an den Haltestellen startet bald

Voraussichtlich Anfang April beginnt die Sanierung von 35 Wartehallen an Bus- und Straßenbahnhaltstellen. Begonnen wird im Stadtzentrum, danach folgen die Hallen entlang der Reichenbacher Straße und an der Straßenbahntrasse nach Eckersbach. Die Arbeiten, die im Auftrag der Deutschen Plakat-Werbung GmbH & Co. KG (DPW) ausgeführt werden und nur bei trockener Witterung erfolgen können, erfordern eine eintägige Sperrung. Die Haltestellen werden selbstverständlich trotzdem von den Bussen und Bahnen angefahren.

Die Sanierung von Wartehallen ist Bestandteil des neuen Werbenutzungsvertrages, der nach einer Ausschreibung im Dezember vom Finanzausschuss beschlossen wurde und seit 1. Januar 2018 in

Kraft ist. Demnach ist die DPW verpflichtet, bis einschließlich 2021 insgesamt 140 Wartehallen zu renovieren und auf diese Weise in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Pro Jahr sollen somit 35 Objekte saniert werden.

Vorgesehen ist nun unter anderem, dass die Wartehallen gestrichen werden, notwendige Reparaturen erfolgen und – wenn erforderlich – defekte Sitzgelegenheiten oder Glasscheiben ersetzt werden. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, kann derzeit nicht angegeben werden, an welchen Tagen welche Wartehalle saniert wird. Die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) informieren die Fahrgäste mit einem entsprechenden Aushang. Innerhalb der Stadtverwaltung werden die Arbeiten vom Ordnungsamt koordiniert.

Studium generale im Sommersemester der WHZ

Mit dem Beginn des Sommersemesters startet auch das Studium generale in ein neues Semester. Nicht nur für Studierende, auch für Interessierte aus Zwickau und der Region gibt es neue und spannende Veranstaltungen.

Neben vielen bekannten Reihen erwarten die Hörerinnen und Hörer auch wieder ganz Neues. Zum Beispiel die Reihe „Zwickau – ein Speed-Dating der besonderen Art“, in der anlässlich des 900. Geburtstags der Stadt zu wichtigen Orten geführt wird. Neu ist auch die Reihe „Lehrende berichten von ihren Auslandserfahrungen“ in der Hochschulbibliothek, mit der die im vergangenen Wintersemester gestartete Reihe „Internationale Lehrende stellen sich vor“ fortgesetzt wird. Am 22. März, 15.20 Uhr berichtet Dr. René Schubert über berufliche Aufenthalte und Erfahrungen in Ghana.

Für Studierende ergänzt das Studium generale als integraler Bestandteil des Studiums die Grundlagen- bzw. Fachausbildung. Der Umfang der zu erbringenden Leistung ist in den Studienordnungen durch die Fakultäten geregelt. Informationen hierzu sind in der jeweiligen Fakultät erhältlich. Die Veranstaltungen beginnen – falls nicht anders angegeben – ab der zweiten Studienwoche. Die Veranstaltungen im Studium generale stehen aber auch Interessierten aus Zwickau und der Region offen, die nicht an der Hochschule als Studierende eingeschrieben sind. Veranstaltungen, die sich insbesondere an die Bürgerinnen und Bürger richten, sind mit „Bürgerakademie“ gekennzeichnet. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist in der Regel nicht erforderlich. Eine Hörergebühr wird ebenfalls nicht erhoben.
www.fh-zwickau.de/studium-generale

Der SVZ-Fahrgastbeirat informiert

Mit Beginn des Jahres 2018 haben die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) einen neuen Fahrgastbeirat einberufen. Die Amtszeit der Mitglieder lief im Jahr 2017 aus. Ins neue Gremium sind Vertreter des Behindertenverbandes, des Studentenrates, der Seniorenvertretung und Stamffahrgäste bestimmt worden. In seiner konstituierenden Sitzung wurde ein Vorstand gewählt. Den Vorsitz übernimmt erneut Peter Pauker.

In der neuen Amtsperiode wollen die Mitglieder den ÖPNV in Zwickau mitgestalten und Anregungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung geben. Wesentliche Schwerpunkte werden in den kommenden Jahren hierbei unter anderem die Beschaffung von Neufahrzeugen für die Straßenbahn, der Umbau des Bahnhofsvorplatzes und die in dem Zusammenhang stehende Querverbindung zwischen Hauptbahnhof und Werdauer Straße sowie die Vernetzung mit anderen Fahrgastvertretungen sein. Daneben werden auch weiterhin Alltagsthemen wie Anschlüsse, Fahrplangestaltung und Kundenkommunikation ein Thema im Gremium sein, welches

in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der SVZ GmbH besprochen werden soll. Zweck des Fahrgastbeirates der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH ist die Vertretung der Interessen der Fahrgäste gegenüber der SVZ und der Öffentlichkeit. Das Gremium arbeitet ehrenamtlich. Im Fahrgastbeirat sind Personen vertreten, welchen den Querschnitt der Kunden bilden. Vom Fahrgastbeirat wurde ein Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, gewählt. Dieser vertritt den Fahrgastbeirat nach außen. Der Fahrgastbeirat trifft sich regelmäßig zu Sitzungen und berät zusammen mit der SVZ zu aktuellen Themen des öffentlichen Nahverkehrs. An den Fahrgastbeirat kann sich jeder Fahrgäst der SVZ wenden, um Probleme anzusprechen, Verbesserungsvorschläge zu machen, aber auch Wünsche oder Lob zu äußern.

Fahrgastbeirat der SVZ
Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau
E-Mail: fgb-zwickau@web.de
Facebook: www.facebook.com/fgb-zwickau

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwickau

Aufforderung an die Empfangsberechtigten zur Anmeldung ihrer Rechte an Fundsachen, die bis zum 31. Oktober 2017 in der Fundstelle abgegeben worden sind

In der Fundstelle der Stadtverwaltung Zwickau befinden sich zahlreiche Fundsachen z. B. Fahrräder, Handys, Brillen, Schmuck und Armbanduhren, die durch **Versteigerung am 06.06.2018** an ihre neuen Besitzer freigegeben werden.

Bis Montag, 30.04.2018 haben die Empfangsberechtigten noch die Gelegenheit, ihre Rechte an den o. g. Fundsachen in der Fundstelle im Ordnungsamt (Wer-

dauer Straße 62, Verwaltungszentrum, Haus 3, Zi. 241) anzumelden. Die Liste der Versteigerungsgegenstände wird ab Mai 2018 im Internet unter www.zwickau.de veröffentlicht. Interessierte Bürger können die Verkaufsliste auch in der Fundstelle oder im Bürgerbüro der Stadt Zwickau, Hauptmarkt 1 einsehen.

Rainer Kallweit, Amtsleiter

Das Umweltbüro und das Büro für Wirtschaftsförderung informieren: Zwickau putzt – auch die Innenstadt

Am kommenden Samstag, dem 17. März, findet „Zwickau putzt sich raus“ statt. Die Bürger sind aufgerufen, die Stadt gemeinsam mit Händlern und der Stadtverwaltung auf „Hochglanz“ zu bringen. Die Aktion im Vorfeld von „Zwickau blüht auf“ wird nicht nur in den bereits bekannten neuen Bereichen in den Stadtteilen, sondern auch im unmittelbaren Stadtzentrum durchgeführt.

Die Initiatoren sind hier der Förderverein Stadtmanagement sowie verschiedene Einzelhändler.

Treffpunkt in der Innenstadt ist die Kreuzung Magazin-/Innere Plauensche Straße. Um 10 Uhr werden alle fleißigen Helfer von den Ansprechpartnern der Innenstadtthändler in Empfang genommen und die Aufgaben besprochen. Für das leibliche Wohl aller Helfer ist mit einer kleinen Stärkung gesorgt. Jens Preißler, Center Manager der Zwickau Arcaden, betont: „Wir wollen den Beginn des Frühjahrs gemeinsam mit unseren Bürgern nutzen, um mit einem kleinen Frühjahrsputz die ohnehin schon sehr ordentliche Innenstadt noch etwas sauberer zu machen. Gerade nach den Wintermonaten tut es gut, mit voller Motivation und Kraft ans Werk zu gehen und die warme Jahreszeit zu begrüßen. Da tut es gut, mit

einem Groß-Reinemachen zu starten. Somit schaffen wir klasse Voraussetzungen für die zweite Auflage von Zwickau blüht auf.“

Die Koordination hat hier das städtische Umweltbüro übernommen. Zwischen 10 und 14 Uhr sollen außerdem folgende Bereiche aus dem Winterschlaf geweckt werden:

► **Marienthaler Fußweg von Stiftstraße bis Hoferstraße**

Treffpunkte:
1. Kopernikusstraße gegenüber Güterbahnhofstraße
2. Marienthaler Straße, Parkplatz Netto
3. Gegenüber Wertstoffsammelpunkt Hoferstraße

► **Muldeparadies**

Treffpunkt: Zugang Nicolaistraße aus Richtung Katharinenkirche
► **Muldenauer-/damm von Schedewitzer Brücke bis Auffahrt Glück-Auf-Brücke**

Treffpunkt: Am Erlenbad

► **Planitzer Straße Fußweg gegenüber Globus**

Treffpunkt: Parkplatz Äußere Schneeberger Straße/Breithauptstraße

► **Äußere Schneeberger Straße gegenüber ATU/Bereich Stadthalle**

Treffpunkt: Parkplatz Äußere Schneeberger Straße/Breithauptstraße

► **Wohngebietspark Eckersbach**
Treffpunkt: Am Eckersbacher Rundweg/Komarowstraße

► **Öffentlicher Weg von Bahnhof Richtung Bachstraße**
Treffpunkt: Hinter dem Hausgrundstück Am Bahnhof 4

► **Platz der Völkerfreundschaft/Rosenwiese**
Treffpunkt: Platz der Völkerfreundschaft, Eingang August-Bebel-Straße

► **Wohngebietspark Neuplanitz**
Treffpunkt: Erich-Mühsam-Straße gegenüber Garagenhof

An den jeweiligen Treffpunkten treffen alle freiwilligen Helfer einen Ansprechpartner für die Organisation der Reinigung. Hier gibt es außerdem Abfallsäcke, Müllgreifer, Rechen und ähnliche Hilfsmittel. Falls Vereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen oder Firmen Putzaktionen außerhalb der angegebenen Bereiche durchführen wollen, kann Kontakt mit dem Umweltbüro aufgenommen werden (Tel.: 0375 833601; E-Mail umwelt@zwickau.de).

Teilnehmer an „Zwickau putzt sich raus“ am 17. März sollten in jedem Fall an passende Kleidung, insbesondere festen Schuhwerk, sowie Arbeitshandschuhe denken.

„Zwickau blüht auf“ vom 24. März bis 14. April – Projekt von Händlern und Gastronomen lädt ein

NEUAUFLAGE NACH DER ERFOLGREICHEN PREMIERE IM JAHR 2017

Vom 24. März bis zum 14. April dieses Jahres heißt es wieder „Zwickau blüht auf“. Gemeinsam werden die Einzelhändler mit Gartenfachmärkten, Gärtnereien und Gastronomen – unterstützt durch den Förderverein Stadtmanagement Zwickau e. V. und die Stadtverwaltung – mit blumigen Hinguckern die Besucher auf den Frühling einstimmen. Für die Gäste von Zwickau und die Einheimischen soll es zu einem farbenfrohen Spaziergang durch die Innenstadt werden.

Bereits zum Auftaktwochenende am 24. und 25. März lädt der etablierte und beliebte Frühlings- und Ostermarkt zum Verweilen im Stadtzentrum ein. Das Projekt „Zwickau blüht auf“ – 2016 ursprünglich aus dem Ideenwettbewerb zur Stadtbaudurchsetzung entstanden – fand 2017 zum ersten Mal statt. Die kreative Gestaltung ganz im Stil von „Urban Gardening“ erlebte einen großen Zuspruch. Viele neue Ideen haben sich fortan daraus entwickelt. Zu den Initiatoren und Mitmachern gehören neben Jens Preißler, Centermanager der Zwickau Arcaden, und Petra Küster, Projektverantwortliche für „Zwickau blüht auf“, wiederum als Akteure zahlreiche Einzelhändler und Gastronomen. Unterstützung erfährt das Projekt durch den Förderverein Stadtmanagement Zwickau e. V. und die Stadtverwaltung Zwickau. Ziel dieser Aktion ist,

die Aufenthaltsqualität und Attraktivität unserer Zwickauer Innenstadt zu verbessern sowie auch über die Stadtgrenzen hinaus auf Zwickau und einen Besuch in unserer Stadt neugierig zu machen. Anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums „900 Jahre Zwickau“ haben sich die Händler gemeinsam mit Gartenfachmärkten und Gärtnereien viel Neues einfallen lassen. Die Besucher werden mehrere großangelegte Blumenbilder im Stadtzentrum entdecken, die mit der Stadtgeschichte eng verbunden sind. Sei es im großen Format die „900“, den in Zwickau hergestellten „Trabant“ oder den „FSV“ – alles wird durch verschiedenfarbige Blumen in Beeten in Szene gesetzt. Im Gedanken an das große Grubenunglück wird mit einem Blumenbild auf die verschütteten Bergleute aufmerksam gemacht.

Viele kreative Dekorationen wird es zu entdecken geben, die Händler vor ihrem Geschäft als „eye-catcher“ aufstellen werden. Eingebettet in die Gemeinschaftsaktion ist außerdem das STREET FOOD FESTIVAL. An mehr als 70 Ständen und Trucks können die Besucher vom 6. bis zum 8. April Köstlichkeiten aus aller Welt probieren. Wie es sich für eine Gastgeberin vor einem Fest gehört, macht sich Zwickau schön. Damit sich alle an einer schönen und sauberen Stadt erfreuen können, findet am 17. März ein Frühjahrsputz statt,



bei dem Einwohner, Händler und sonstige Akteure gemeinsam den Überresten des Winterhalbjahrs und sonstigen Verunreinigungen zu Leibe rücken werden.

Mini-Weltmeisterschaft: Fußballturnier um ZEV-Cup

D-JUGENDTEAMS KÖNNEN SICH JETZT ANMELDEN

Die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft plant auch in diesem Jahr, gemeinsam mit der Zwickauer Energieversorgung, der Zwickauer Sparkasse, dem Amt für Schule, Soziales und Sport und dem DFC Westsachsen Zwickau, anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 eine Art „Mini-Weltmeisterschaft“ für D-Jugendmannschaften zu organisieren. Gesucht werden 32 Mannschaften aus Vereinen und Schulen der gesamten Region der Geburtsjahrgänge 2005 und jünger, die nach dem Original-Spielplan der Fußball WM in Vor- und Endrundenturnieren, im Zeitraum vom 15. Mai bis 5. Juni 2018, ihre Spiele austragen. Mädchenmannschaften der Jahrgänge 2003 und jünger sind gleichfalls startberechtigt. Jeder Teilnehmermannschaft wird ein WM-Teilnehmerland zu gelost.

Die erst- bis drittplatzierten Mannschaften erhalten die Pokale der Zwickauer Energieversorgung. Die Turnierauswahl, der beste Torschütze, der beste Torhüter und der beste Spieler werden mit Präsenten geehrt. Jede Teilnehmermannschaft erhält einen kompletten Trikotsatz mit Aufdruck des zu gelosten WM-Teilnehmerlandes.

Da in der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen die Zulassung für das Turnier erfolgt, sollten bis spätestens zum 31.03.2018 die Anmeldungen erfolgen. Die kompletten Ausschreibungen wurden den Vereinen und Schulen bereits zugesandt.

Meldeschrift: DOG-Stadtgruppe Zwickau, unter Angabe von Verein/Schule, Anschrift und Teamverantwortlichen, E-Mail: schulesozialsport@zwickau.de

Bürgerschachtstraße in Richtung Reichenbacher Straße wieder frei

Die Reparatur der geborstenen Trinkwasserleitung auf der Bürgerschachtstraße ist erfolgt. Gleicher gilt auch für den kompletten Straßenoberbau in diesem Bereich. Damit konnte die Bürgerschachtstraße in Richtung Reichenbacher Straße am gestrigen Dienstag wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Bürgerschachtstraße dient seit Januar als Umleitungsstrecke für die aufgrund eines Wasserrohrbruchs seit Ende Dezember 2017 gesperrte Reichenbacher Straße. Sie musste im Februar wegen einer Trinkwasserhavarie und damit einhergehenden erheblichen Schäden im Fahrbahnbereich ebenso voll gesperrt werden. Die Arbeiten an der Reichenbacher Straße, zwischen Am Bahnhof und Bürgerschachtstraße, dauern derzeit noch an. Ein Abschluss der Gesamtbaumaßnahme und Freigabe sind voraussichtlich Ende April zu erwarten.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT ZWICKAU

Zwickau hat es sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität ihrer Innenstadt sowohl für Besucher, Kunden und Einwohner als auch für Gewerbetreibende, Eigentümer und Akteure deutlich zu erhöhen. Die Stärkung der Innenstadt soll nicht nur der Optimierung der oberzentralen Versorgungsfunktion dienen, sondern das Stadtzentrum soll als Mittelpunkt des urbanen Lebens wiederentdeckt werden und damit zugleich einen Beitrag dafür leisten, dass sich die Bürger mit ihrer Stadt und Unternehmen mit ihrem Wirtschaftsstandort identifizieren.

In der Stadtverwaltung Zwickau ist daher im Büro Wirtschaftsförderung, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stadtmanager/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Beratung von Händlern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Centermanagement in der Innenstadt, u. a.:
- Förderung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen aller an der Innenstadtbelebung beteiligten Akteure, insbesondere Einbindung des bürgerschaftlichen Engagements
- Organisation von Netzwerk- und Informationsveranstaltungen für die Innenstadtakteure, Begleitung von Treffen der Händlergruppierungen,
- Bestands- und Kontaktpflege bei Händlern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Centermanagement
- Durchführung von Betriebs- und Kundenbefragungen
- Beratung von Immobilieneigentümern und Flächenmanagement in der Innenstadt
- Optimierung der Kundenbindung und Kundengewinnung, u. a.:
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Zwickau 2025
- Entwicklung und Umsetzung des Masterplanes Knotenpunkte (attraktive Einstiege in das Zentrum, anziehungsstarke Zwischenpunkte und attraktive Endpunkte)
- Initierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte und Maßnahmen in Kooperation mit verschiedenen Akteuren
- Medien-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (jeweils in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Pressebüro

der Stadtverwaltung Zwickau)

- Entwicklung der Marke „Innenstadt Zwickau“, beratende Funktion für grafische und inhaltliche Fragen zur Marke, Entwicklung von Imagekampagnen
- Darstellung der Stadt in den sozialen Medien
- Optimierung, Koordinierung und Durchführung von innerstädtischen Veranstaltungen, Entwicklung neuer Events, Sponsorenakquise
- Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität, u. a.:
- Umsetzung des Maßnahmenplanes Aufenthaltsqualität
- Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte und Maßnahmen (z. B. Möblierung, Begrünung)
- Entwickeln und Umsetzen von Leit- und Informationssystemen
- Repräsentation, u. a.:
- Vertretung des Stadmarketings in Arbeitskreisen und Gremien der Stadt
- Vertretung der „Marke Innenstadt“ nach innen und außen
- weiterer Aufbau und Betreuung des Verfügungsfonds

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossenem Studium (Bachelor oder Diplom) in den Bereichen Wirtschaftsgeographie, Stadtplanung, Marketing, Immobilienwirtschaft, Centermanagement oder vergleichbare Studiengänge
- mehrjähriger Berufserfahrung mit nachweisbaren Erfolgen im Citymanagement und profunden Kenntnissen in Marketing, Handel und Wirtschaftsförderung
- Freude daran, kreative und innovative Ideen zu entwickeln und Akteure für die gemeinsame Umsetzung zu gewinnen
- hoher sozialer Kompetenz, sicherem Auftreten und Freude an der Arbeit im Team
- hervorragender Kommunikationskompetenz mit umfassenden Kenntnissen in der Moderation und Mediation im Spannungsfeld verschiedener Akteure (Eigentümer, Wirtschaft, Handel, Verwaltung und Politik)
- Eigeninitiative, selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsweise und hohem persönlichem Engagement sowie Organisationstalent und Durchsetzungsvormögen
- Flexibilität, auch bei der Arbeitszeitgestaltung
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen; Kenntnisse

im Bereich Geographischer Informationssysteme (z. B. Kommunales Wirtschaftsinformationssystem – KWIS) sind wünschenswert

- Führerschein Klasse B
- sehr guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9c, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine zunächst befristete Einstellung für zwei Jahre nach § 14 Abs. 2 TzBfG, eine Beschäftigung darüber hinaus wird angestrebt
- Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr, Zugang zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Die Stadtverwaltung Zwickau räumt allen Bewerbern unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung oder Herkunft gleiche Chancen im Auswahlverfahren ein.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungzeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis spätestens 29.03.2018 an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Zwickau
Personal- und Hauptamt
Postfach 20 09 33
08009 Zwickau

Ein Hinweis: Unvollständige oder später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlags erfolgen.

Aktuelle Kunst nun in der Hauptstraße

Am Sonntag, dem 18. März, 11 Uhr wird Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß in den neuen Räumen des Kunstvereins Freunde aktueller Kunst in der Hauptstraße 60/62 die erste Ausstellung eröffnen.

Genauer gesagt handelt es sich um ein Projekt mit drei Ausstellungsteilen unter dem Titel „Nach dem Bild ist vor dem Bild. 75 Malerinnen aus Leipzig“. Der erste Teil wird nun bis zum 18. Mai in der Hauptstraße zu sehen sein, weitere Ausstellungsteile folgen im September bzw. November. Entwickelt wurde das dreiteilige Ausstellungsvorhaben vom Kunstverein Freunde aktueller Kunst/Zwickau anlässlich seines 20-jährigen Bestehens. Hierzu hat der Verein insgesamt 75 Malerinnen aus Leipzig eingeladen. Alle Künstlerinnen, die in diesem Jahrzehnt bis hinein in diese Tage die Entwicklung der Malerei in Leipzig mittragen und sie maßgeblich mitgestaltet haben, sind mit Arbeiten vertreten.

Die Ausstellung fokussiert sich auf eine jüngere und mittlere Generation. Vertreten sind dabei auch Künstlerinnen, die auch in internationalen Kontexten ausstellen.

Begeleitet werden soll die Ausstellung mit einer Reihe von Vermittlungsangeboten und -plattformen. Hierzu zählen Gespräche rund um die Ausstellung, an denen u. a. die Künstlerinnen, Kuratoren, Galeristen und Kunsthistoriker teilnehmen werden. Geplant sind Atelierbesuche von Zwickauer Kunstinteressierten in Leipzig, also Begegnungen mit den Künstlerinnen vor Ort.

www.freunde-aktueller-kunst.de

„Oh, eine Dummel!“ Niedersächsische Wanderausstellung im Freizeitzentrum Marienthal

Seit Montag ist im Freizeitzentrum Marienthal (Marienthaler Straße 120) die niedersächsische Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ zu Gast. Die Ausstellung ermöglicht einen besonders jugendgerechten Zugang zu den Themen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich anhand der Zeichnungen und Filmbeiträge mit den typischen, allzu simplen rechtspopulistischen und rechtsextremen Problem-lösungsversuchen und Argumentationsweisen auseinanderzusetzen und deren gefährlichen Gehalt aufzudecken.

Die in der Ausstellung gezeigten rund 60 Karikaturen namhafter Künstler, wie Ralph Ruthe, Klaus Stuttmann und Kostas Koufogoros, sind verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Satire-Magazinen entnommen. Ergänzend werden satirische Beiträge des öffentlich-rechtlichen Fernsehens (z. B. NDR, Extra3/ZDF, Die Anstalt etc.) und gegenständliche, „real“-satirische Auseinandersetzungen mit dem Thema Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit gezeigt.

Zum Begleitprogramm gehört eine eigens für die Ausstellung entwickelte Zeitung. Diese enthält neben einer Auswahl von Karikaturen auch Zitate unterstützender Künstlerinnen und Künstler, wie Clueso, Cro, Milky Chance, Die Toten Hosen und Karoline Herfurth sowie Interviews zum Thema Rechtsextremismus. Der Autor, Musiker, Filmemacher und Cartoonist Ralph Ruthe, der mit seinem „Dummel“-



Cartoon der Ausstellung seinen Titel verliehen hat, ist ebenso in der Zeitung vertreten.

Der Besuch der Wanderausstellung ist kostenfrei und eignet sich insbesondere für Schulklassen ab Klasse 9 und Jugendgruppen, aber auch für Erwachsene. Ein Ausstellungsbesuch ist bis Freitag, 23. März zu folgenden Zeiten möglich:

- für Schulen: montags bis freitags, von 8 bis 12 Uhr und
 - für Gruppen und Interessierte: montags bis freitags, von 14 bis 18 Uhr.
- Schulklassen und Gruppen werden um vorherige Anmeldung unter Telefon 0375 56089980 oder per E-Mail an FZZ-Marienthal@zwickau.de gebeten.

www.dummel-ausstellung.de

Junge Zwickauer Sportler mit 4. Platz beim Städtevergleich



DIE ZWICKAUER DELEGATION BEIM EINLAUF ZUM INTERNATIONALEN LEICHTATHLETIKVERGLEICH IN DER DORTMUNDER HELMUT-KÖRNIG-HALLE. FOTO: SV VORWÄRTS ZWICKAU

Der 22. Internationale Städtevergleich in der Leichtathletik vereinte am vergangenen Wochenende 400 junge Sportler im Alter von 10 bis 15 Jahren aus sechs europäischen Ländern zu einem hochkarätigen Wettkampf in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle.

Die 40 Athleten aus den Zwickauer Sportvereinen und Schulen wussten mit einem hervorragenden 4. Platz in der Teamwertung und zahlreichen persönlichen Bestleistungen erneut zu überzeugen. Hinter den dominierenden Budapestern (Ungarn), Dortmundern und Eindhovenern (Niederlande) platzierte sich das Team vor den ebenfalls starken Mannschaften aus Rydułtowy (Polen), Lund (Schweden) und Antwerpen (Belgien).

Die über viele Jahre hinweg bestehenden sportlichen Beziehungen in die Partnerstadt werden bereits Ende September fortgeführt. Dann wird der Dortmunder Leichtathletiknachwuchs zum Gegenbesuch in Zwickau erwartet. Die Einladung in die Schumannstadt – im Rahmen der 900-Jahrfeier – wurde schon ausgesprochen.

Die Stadt als Kunstprojekt

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU ZEIGEN AB 24. MÄRZ SONDERAUSSTELLUNG ZUM STADTJUBILÄUM

In einer gegenwartsbezogenen Ausstellung zum Stadtjubiläum, die vom 24. März bis 17. Juni gezeigt wird, beschäftigen sich Till Exit, Matthias Hoch und Heidi Specker medienübergreifend mit der Vergangenheit und der Gegenwart Zwickaus. Ergänzend werden im kurzen Wechsel historische Stadtansichten gezeigt. Begleitend zur Sonderausstellung bieten die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum ein umfangreiches Rahmenprogramm an, bei dem es um „Zwickauer Originale“, „Stadtgespräche“ und die „Junge Stadt“ geht. Die Vernissage von „Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum“ findet am Freitag, dem 23. März um 18 Uhr statt.

Zwickau wirbt mit dem Slogan „Automobil- und Robert-Schumann-Stadt“, also: Moderne und Mobilität versus Romantik und Träumerei! Das Zusammenspiel und die Abhängigkeit von Wirtschaft und Kultur erfährt hier bereits ein vieldeutiges Bild. Mit Horch und Trabant ist Zwickau früh Standort der Fahrzeugproduktion geworden. Dies prägt die Stadt wirtschaftlich als Industriestandort, als Arbeiterstadt – bis heute. Die Künstler Heidi Specker und Matthias Hoch, die bereits viele Orte der Welt erkundet haben, begeben sich auf die Suche nach Bildern und Symbolen der „Automobil- und Robert-Schumann-Stadt“ – mit entsprechend unterschiedlichen fotografischen wie konzeptionellen Ansätzen und Fragestellungen. Till Exit beschäftigt sich mit der Stadt als Projektionsfläche für Utopien. Seine monumentale Skulptur verbildlicht die Visionen für einen zukünftigen Ort des Zusammenlebens ebenso wie die Suche nach den Kulturschichten, auf denen immer wieder „gebaut“ wird.

Im kurzen Wechsel werden aus den musealen Sammlungen und dem Stadtarchiv Zwickau zudem folgende Präsentationen zu sehen sein:

- 23. März bis 15. April: Stadtansichten – Aquarelle und Farblithografien aus dem 19. Jahrhundert u. a. von Anton Arrigoni, Christian Gotthilf Demmrich und Oskar Mothes
- 17. April bis 6. Mai: Historische Postkarten aus dem Stadtarchiv
- 9. bis 27. Mai: Stadtansichten – Gemälde aus dem Museumsbestand u. a. von Johann Gottfried Pulian, Paul Schmidt-Röller, Gert Fröbe und Elisabeth Decker
- 30. Mai bis 17. Juni: Zwickauer Originale – Porträts; Grafiken und Gemälde aus der Sammlung u. a. Carl Gottlob Mittenzwey, Max Pechstein, Hildebrand Gurlitt und Tatjana Lietz

In einem begehbaren Diskussionsraum, als Teil der Ausstellung, werden Themen und Fragen zur Stadtgeschichte sowie

zur Stadtentwicklung und zum sozialen Miteinander reflektiert. Unterstützt wird das Projekt durch die Gruppe „Zwickau 2050“, die sowohl aus freien Architekten als auch dem Stadtplanungsamt Zwickau besteht und ehrenamtlich in den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung arbeitet. Auf Initiative dieser Gruppe hat sich Zwickau am größten europäischen Ideenwettbewerb für Wohn- und Städtebau für junge Architekten (Europäan) beteiligt. Die Preisträgerentwürfe werden in der Ausstellung erstmals vorgestellt. Das umfangreiche Programm ermöglicht, mit unterschiedlichen Formaten in Vorträgen, Konzerten, Workshops und Diskussionen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt auszuloten.



MATTHIAS HOCH BEGLEITET DEN AKTUELLEN PROZESS IN DER AUTOMOBILPRODUKTION FOTOGRAFISCHE. © VG BILD-KUNST BONN

In der Reihe „Zwickauer Originale“ findet am Mittwoch, dem 28. März, 18 Uhr ein Vortrag zu Christian Daum statt. Unter dem Titel „In ganz Europa berühmt“ spricht der Leiter der Ratsschulbibliothek Lutz Mahrne über den berühmten Zwickauer. Interessierte zahlen den regulärer Museumseintritt.

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

Max-Pechstein-Museum
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
Telefon 0375 834510
kunstsammlungen@zwickau.de
www.kunstsammlungen-zwickau.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5 Euro; ermäßigt 3 Euro (Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr, jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung sowie Schwerbehinderte [mind. 50% GdB]) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises) Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber. An jedem 1. Mittwoch im Monat ist der Eintritt frei.

Wenn die Sehkraft nachlässt...

„Blickpunkt-Auge“ Beratungsmobil für Menschen mit Sehbehinderung in Zwickau im Einsatz

Am Donnerstag, dem 29. März macht das Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ von 10 bis 15 Uhr auf dem Zwickauer Hauptmarkt Station.

Vor Ort können sich Besucher am Mobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. Berater beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen (keine medizinische Beratung!), geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.



INTERNATIONALER ROBERT-SCHUMANN-CHORWETTBEWERB ALS BESTANDTEIL DES FESTIVALS

Aus Anlass des Stadtjubiläums steht das traditionsreiche Schumann-Fest, das in diesem Jahr vom 31. Mai bis 10. Juni stattfindet, unter einem besonderen Motto: „Geliebte Heimat“. Mit verschiedenen Veranstaltungen – Konzerten, Lesungen, Führungen, Kinderveranstaltungen – werden Robert Schumanns Beziehungen zu seiner Vaterstadt beleuchtet. Als Besonderheit findet in diesem Jahr der Internationale Robert-Schumann-Chorwettbewerb im Rahmen des Festivals statt. Vom 6. bis 9. Juni werden Ensembles aus der ganzen Welt erwartet.

► Stardirigent und preisgekrönte Solisten spüren der „geliebten Heimat“ nach

Erster Höhepunkt des Schumann-Festes wird das Eröffnungskonzert der **Dortmunder Philharmoniker**. Der junge Dirigent Leo McFall arbeitete u. a. mit den Wiener Philharmonikern oder dem Chicago Symphony Orchestra zusammen und wurde 2015 mit dem Dirigentenpreis des Deutschen Musikrats ausgezeichnet. Als Solist ist der, in London lebende, **Pianist Andreas Boyde** zu erleben, der u. a. durch seine Gesamteinspielung der Klavierwerke von Johannes Brahms Aufsehen erregte, sich aber auch vielfältig mit Robert und Clara Schumann auseinandersetzt hat.

Henryk Böhm, der am 1. Juni im Robert-Schumann-Haus auftritt, gewann 1996 in Zwickau den Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb 1996. Er hat an zahlreichen CD-Produktionen – darunter einer Ersteinspielung von Liedern Georg Göhlers – mitgewirkt und unterrichtet als Professor an der Musikhochschule Hannover. Zusammen mit seinem dortigen Kollegen **Jan Philip Schulze** hat er speziell zum Zwickauer Schumann-Fest ein interessantes Programm zusammengestellt, das einige der Zwickauer Jugendlieder Robert Schumanns mit späteren Heine-Vertonungen des romantischen Komponisten kombiniert. Ebenfalls beim Wettbewerb 1996 preisgekrönt wurde die rumänische **Pianistin Dana Ciocarlie**. Sie lebt inzwischen in Frankreich und hat soeben eine CD-Gesamteinspielung des Klavierwerks von Robert Schumann vorgelegt. Sie ist deshalb die berufene Interprete für ein speziell

Die Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB) informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Sehbehinderungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher und andere Medien ausleihen. Weiterhin gibt es fachkundige Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag. Für eine persönliche Beratung im Mobil ist ein Termin zu vereinbaren. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113201 oder 0174 9623998.

Das Mobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und der DZB.

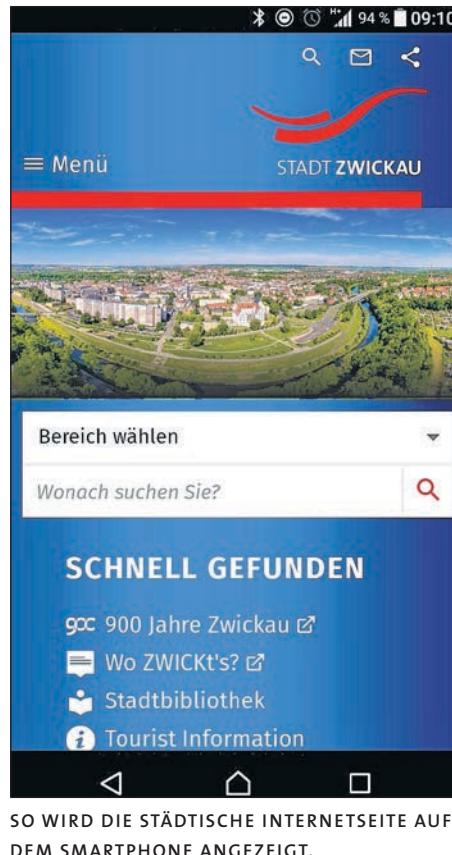
Städtischer Internetauftritt für mobile Endgeräte optimiert

WWW.ZWICKAU.DE JETZT BENUTZERFREUNDLICHER

In neuem Design zeigt sich seit letzter Woche der städtische Internetauftritt unter www.zwickau.de. Die Veränderungen zielen jedoch nicht primär auf ein neues Erscheinungsbild ab. Die Seiten sind nun im „Responsive Design“ angelegt, d. h. dass sie sich jedem Betrachter so übersichtlich und benutzerfreundlich wie möglich präsentieren, unabhängig davon, ob er mit Smartphone, Tablet, Laptop oder PC zugreift.

Die Stadtverwaltung reagiert damit auf einen allgemeinen Trend. 2017 nutzen bereits etwa 50 % der Besucher ein mobiles Endgerät. Zwei Jahre zuvor waren es nur etwa 35 % gewesen. Mit dem Relaunch des Internetauftritts wurden auch Strukturen leicht angepasst und verschiedene Inhalte, wie z. B. Fotos oder Texte, aktualisiert, etwa im Bereich Wirtschaft oder bei den Sehenswürdigkeiten. Verbessert wurde darüber hinaus die zentrale Suchroutine. Kaum verändert wurden wichtige Dienstleistungen. So können Bürger weiterhin bei „Wo ZWICKT's?“ auf defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher, kaputte Bänke und weitere Mängel hinweisen. Das Ratsinformationssystem enthält wie bisher Tagesordnungen, Vorlagen, aber auch Anfragen und Antworten öffentlicher Stadtrats- und Ausschusssitzungen. Nach Firmen lässt sich in der Unternehmensdatenbank recherchieren. Wer Interesse an städtischen Pressemeldungen hat, kann diese mit dem kostenlosen E-Mail-Newsletter beziehen.

Die Überarbeitung von www.zwickau.de erfolgte in Zusammenarbeit mit der Sandstein Neue Medien GmbH Dresden. Innerhalb der Stadtverwaltung sind die Datenverarbeitung und das Presse- und Oberbürgermeisterbüro federführend zuständig.



Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► Zum Geburtstag

95 Jahre
am 14. März: **Jutta Schanze**
am 18. März: **Irene Lohr**

90 Jahre

am 15. März: **Gerhard Wendler**
am 16. März: **Gertrud Lorenz**
am 18. März: **Lydia Claus**
am 20. März: **Heinz Tauscher**
am 25. März: **Manfred Beese**
am 26. März: **Paul Näser**
am 26. März: **Ingeburg Wagner**

► Zum Ehejubiläum

65 Jahre verheiratet
(eiserne Hochzeit)
am 21. März: **Ruth und Hans Fischer**
am 26. März: **Christa und Karl Heinz Stanke**
am 26. März: **Ruth und Alois Kotsch**

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)

am 16. März: **Gabriele und Joachim Kertscher**
am 23. März: **Annegret und Reinhard Müller**
am 27. März: **Monika und Joachim Renner**
am 27. März: **Antje und Michael Bachmann**
am 27. März: **Christine und Dietmar Hengst**
am 27. März: **Teherah und Mohammad Assim**

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Platz-Zugänge werden neu gestaltet

Am Platz der Völkerfreundschaft werden an der südlichen Kante, entlang der Osterweihstraße, in den kommenden Wochen zwei Eingangsbereiche und einige Grünstreifen neu angelegt.

In Höhe der Hauptzufahrt, gegenüber der Einmündung Poetenweg, werden auf beiden Seiten die unmittelbar angrenzenden Bereiche mit neuen Belagsflächen, Abfallbehältern und Bänken wesentlich einladender gestaltet.

Im Eckbereich August-Bebel-Straße/Osterweihstraße ist vorgesehen, den Zugang unter den Roteichen dem gegenüberliegenden Eingang zur Parkanlage Rosenwiese anzupassen.

Die beauftragten Landschaftsbauarbeiten beginnen zunächst mit der Entfernung überalterter Gehölze in den schmalen Baumbereichen und Pflanzstreifen am Rand der Anliegerstellplätze. Danach erfolgt in diesen Beeten ein Bodenaustausch. Entsprechend dem geplanten Arbeitsablauf muss dafür jeweils ein Teil der Anliegerstellplätze für einen kurzen Zeitraum gesperrt werden. Für die weitere Baustelleneinrichtung wird auch ein kleiner Bereich auf der großen Platzfläche genutzt. Bei winterlichen Wetterperioden ist eine zeitweilige Unterbrechung der beauftragten Leistungen möglich. Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten spätestens Mitte April abzuschließen.

Es wird um Beachtung der wechselnden Absperrungen während der Bautätigkeit und ggf. die Nutzung der anderen Platzzugänge gebeten.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 120.000 Euro. Finanziert wird die Baumaßnahme z. T. aus Fördermitteln „Stadtumbau Ost – Aufwertung Fördergebiet Nordvorstadt“.

„Tag des Wassers“ – Wasserwerke laden ein

Zum „Tag des Wassers“ am Donnerstag, dem 22. März laden die Wasserwerke Zwickau von 10 bis 15 Uhr ein. Das historische Wasserwerk Wiesenburg und der Wasserturm Oberplanitz werden in dieser Zeit geöffnet sein.

Von 1890 bis 2006 versorgte das Wasserwerk Wiesenburg den Hauptteil der Einwohner in Zwickau erst mit Trinkwasser direkt und ab Mitte der 1950er Jahre als Rohwasserlieferant. Als Wasserwerk dient das Gelände nicht mehr, das Muldenwasser wird heutzutage dennoch genutzt. Seit 2008 wird mit einer Wasserkraftanlage Strom erzeugt. Im Wasserturm Oberplanitz informiert eine Dauerausstellung über die Geschichte der Wasserversorgung und über den Turm. Bei schönem Wetter können Besucher von der Aussichtsplattform aus den Blick in die Weite schweifen lassen.



FOTO: RONALD KNAPP
ZUM AUFTAKTKONZERT AM 31. MAI GÄSTE
REINHOLD PHILIP SCHULZE MIT
STARDIRIGENT LEO MCFALL IN ZWICKAU.

der aus der traditionsreichen Moskauer Musikerfamilie stammende **Alexander Sitskovetsky** (langjähriger Duopartner von Julia Fischer). Das Ensemble hat fünf CDs vorgelegt, die von Kritikern hochgelobt wurden. 2011 kam personelle Verstärkung hinzu, u. a. durch die beiden Geiger **Alina Pogostkina**, welche beim Konzert in Zwickau zu hören sein wird, und **Erik Schumann**, den man 2016 zum Eröffnungskonzert des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs erleben konnte. Zum Zwickauer Schumann-Fest spielt das Ensemble nicht nur Schumanns berühmtes Es-Dur-Quartett, sondern auch das der Jugendzeit entstammende Schwesterwerk in c-Moll.

► Schumann für Jedermann und Chorwettbewerb

Zum Stadtjubiläum findet in diesem Jahr der 8. Internationale Robert-Schumann-Chorwettbewerb im Rahmen des Schumann-Festes statt. Chöre aus der ganzen Welt werden in die Geburtsstadt Robert Schumanns kommen und zu seinen Ehren die Besten unter sich küren. Das Eröffnungskonzert findet am Mittwoch, dem 6. Juni im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ in der Leipziger Straße 182 statt.

Alle Wertungsgeründe am 7. und 8. Juni sind kostenlos öffentlich zugänglich. Im Abschlusskonzert am 9. Juni erklingt am Ende traditionell – von den teilnehmenden Chören und dem Publikum gemeinsam gesungen – Schumanns Lied „Zum Abschied zu singen“, das er 1847 zum ersten Zwickauer Schumann-Fest komponierte. Doch das Veranstaltungsspektrum des Schumann-Festes reicht weit über diese Konzertveranstaltungen hinaus. Es gibt kostenlose Führungen auf Schumanns Spuren durch die Zwickauer Innenstadt und durch die Ausstellungen im Robert-Schumann-Haus (am 2. bzw. 9. Juni). Am Sonntag, dem 3. Juni findet im Dom St. Marien, wo Schumann als Elfjähriger seine ersten musikalischen Auftritte hatte, ein Gottesdienst zum Schumann-Fest mit dem Superintendenten Harald Pepe statt, musikalisch gestaltet von KMD Henk Galenkamp und dem Domchor Zwickau. Aus einem in diesem Jahr neuerscheinenden Band der vom Robert-Schumann-

Haus und der Musikhochschule Dresden herausgegebenen Schumann-Briefedition lesen am 4. Juni Edelgard Hofmann und Thomas Synofzik aus dem weitgehend vollständig erhaltenen Briefwechsel zwischen Robert Schumann und seiner Mutter Christiane Schumann. Traditionell bestreiten auch Schüler des Robert Schumann Konservatoriums ein Konzert beim Schumann-Fest, das in diesem Jahr, am Dienstag, dem 5. Juni unter dem Motto „Junge Genies“ Früh- und Erstlingswerke berühmter Komponisten in den Mittelpunkt stellt.

Ein Kindernachmittag am Donnerstag, dem 7. Juni lädt zur Schnitzeljagd auf Schumanns Spuren durch die Innenstadt ein. Am 8. Juni, Robert Schumanns 208. Geburtstag, gibt es zunächst um 17 Uhr die Feierstunde am Schumann-Denkmal. Gemeinsam mit Chören des Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerbs wird das Geburtstagsfest musikalisch gestaltet. Blumengrüße werden überbracht und nach dem Grußwort der Oberbürgermeisterin, Dr. Pia Findeiß, steigen Luftballons für Robert in den Himmel. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam zum Schwanenteich zu spazieren, wo ab 18 Uhr das Romantische Lichterfest stattfindet. Hauptevent des Lichterfests ist in diesem Jahr ein Auftritt des Jazz-Trios der russischen Pianistin Lora Kostina. Sie hat Schumanns Zyklus „Frauenliebe und -Leben“ für ihre Band mit Klavier, Schlagzeug und Kontrabass improvisatorisch bearbeitet und wird diese Version nun in Zwickau erstmals aufführen.

► Kartenvorverkauf Schumann-Fest

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
E-Mail: schumannhaus@zwickau.de
Telefon: 0375 834406
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag/Sonn-/Feiertag 13 bis 17 Uhr

Wochenendpaketpreis
für Konzerte am 1./2./3. Juni
Paketpreis 36 Euro (ermäßigt* 25 Euro)

Alle Informationen:
www.schumann-zwickau.de